

**Zeitschrift:** Aarauer Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Ortsbürgergemeinde Aarau  
**Band:** 6 (1932)

**Artikel:** Neujahrsnacht  
**Autor:** Anacker, Heinrich  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-571201>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Neujahrnacht

Heinrich Anacker

Von den Höhen schimmert es kühl —  
Laf uns entsteigen dumpfem Gewühl!  
Unter uns bleibt der Lärm der Tavernen;  
Über uns funkeln Heere von Sternen —  
Feierlich atmet die Nacht . . .

Und aus ehernem Glockenmund  
Jubelts empor vom Talesgrund!  
„Einsame Wanderer zwischen den Jahren,  
Wandelt im Schönen, wandelt im Klaren!  
Seht — auf dem Antlitz rastloser Zeit  
Spielt das Lächeln der Ewigkeit!“  
Feierlich atmet die Nacht . . .

## Die Laurenzen-Vorstadt in Aarau

Ernst Zichoffe

Es soll hier der Versuch unternommen werden, die Entstehung und die Entwicklung unserer Laurenzen-Vorstadt darzustellen und damit einen Beitrag zur Baugeschichte von Aarau zu liefern. Ein solcher Versuch bietet wohl schon deswegen ein besonderes Interesse, weil es doch eine Seltenheit sein dürfte, daß ein städtisches Gemeinwesen, zumal ein so kleines, wie Aarau damals war, sich entschließt, einen ganzen Straßenzug zu erbauen, um sich damit eine bestimmte politische Stellung zu sichern. Der Versuch hat in der Tat auch Aussicht auf einiges Gelingen; denn die Anlage der Straße als städtisches Quartier liegt noch nicht allzu weit hinter der Gegenwart zurück, und so darf erwartet werden, daß der Darstellung hinlängliches Aktenmaterial zu grunde gelegt werden kann.